

Fußball in Zahlen

KREISLIGA WEST

TSV Balzhausen – FC Lauingen	1:3
SSV Dillingen – SV Mindelzell	1:5
TSV Zusmarshausen – TSV Binswangen	0:0
SC Altenmünster – SSV Glött	1:1
SSV Peterswörth – Türk Krumb.	0:1
SpVgg Ellzee – FC Gundelfingen II	0:1
TSV Ziemetshausen – SV Aislingen	1:1

1. SSV Glött	12	9	2	1	38:15	29
2. FC Lauingen	12	8	4	0	28:12	28
3. Ziemetshsn.	11	7	4	0	31:7	25
4. Zusmarsh.	11	6	3	2	20:13	21
5. SV Mindelzell	11	6	1	4	31:16	19
6. G'fingen II	12	4	4	4	20:18	16
7. SV Aislingen	12	4	2	6	28:27	14
8. Altenmünster	11	4	2	5	21:20	14
9. Binswangen	11	3	4	4	13:24	13
10. SpVgg Ellzee	11	4	0	7	15:19	12
11. SSV Dillingen	12	3	1	8	13:28	10
12. Türk Krumb.	11	2	2	7	12:25	8
13. TSV Balzhausen	12	2	2	8	10:37	8
14. Peterswörth	11	1	3	7	9:28	6

So geht es weiter: FC Lauingen – TSV Ziemetshausen • SV Aislingen – SpVgg Ellzee • FC Gundelfingen II – SSV Peterswörth • Türkijenspor Krumbach – Altenmünster • SSV Glött – TSV Zusmarshausen • TSV Binswangen – SSV Dillingen • SV Mindelzell – Balzhausen

A-KLASSE NORDWEST

SV Bonstetten – SV Achsheim	7:2
TSV Zusammell-Hegnach – Deuringen	3:1
SpVgg Westheim – SV Ottmarshausen	1:3
TSV Ellgau – BC Heretsried	0:1
SV Wörleschwang – SSV Anhausen II	1:0
TSV Dinkelscherben II – Meitingen II	3:3

1. Deuringen	11	9	1	1	36:12	28
2. BC Heretsried	10	6	2	2	20:12	20
3. Zus.-Hegn.	9	6	0	3	19:11	18
4. Meitingen II	10	5	2	3	29:17	17
5. Ottmarshausen	10	4	2	4	29:22	14
6. SV Bonstetten	10	4	1	5	18:18	13
7. TSV Ellgau	10	4	1	5	16:20	13
8. Wörleschwang	9	4	1	4	14:22	13
9. SV Achsheim	9	3	3	3	13:19	12
10. D'scherben II	11	3	2	6	25:26	11
11. Herbsthofen II	10	3	1	6	17:25	10
12. Westheim	10	3	1	6	16:27	10
13. Anhausen II	9	1	1	7	11:32	4

So geht es weiter: TSV Herbsthofen II – D'scherben II • TSV Meitingen II – SV Bonstetten • SSV Anhausen II – TSV Ellgau • SV Achsheim – SV Wörleschwang • BC Heretsried – SpVgg Westheim • Ottmarshausen – Zus.-Hegn.

B-KLASSE NORDWEST

SC Biberbach II – SV Stettenhofen	4:4
TSV Welden II – FC Emersacker	3:2
SV Cosmos Aystetten II – TSV Steppach	0:4
SV Gablingen – SV Nordendorf	3:1
CSC Batzenhofen/Hirblingen – Hainhofen	0:2
Post SV Augsburg II – SV Gessertshausen	0:8
FC Reutern – SV Erlingen	5:2

1. Stettenhofen	11	8	2	1	42:23	26
2. SV Gablingen	11	8	1	2	48:12	25
3. Gessertshs.	10	7	1	2	35:17	22
4. SV Nordendorf	10	7	1	2	29:15	22
5. TSV Steppach	11	6	2	3	36:17	20
6. FC Reutern	11	6	2	3	31:23	20
7. TSV Welden II	11	6	0	5	30:31	18
8. Hainhofer SV	11	5	1	5	29:20	16
9. SV Erlingen	11	4	2	5	12:16	14
10. Batzenhf./H.	11	4	1	6	30:28	13
11. Biberbach II	11	3	2	6	23:27	11
12. Emersacker	11	3	0	8	14:33	9
13. Aystetten II	11	1	1	9	22:48	4
14. P. S.V.A. II	11	0	0	11	4:75	0

So geht es weiter: TSV Steppach – TSV Welden II • SV Gablingen – Hainhofer SV • SV Nordendorf – SV Cosmos Aystetten II • FC Emersacker – SC Biberbach II • SV Stettenhofen – FC Reutern • SV Erlingen – Post SV Augsburg II • Gessertshausen – Batzenhf./H.

A-KLASSE NEUBURG

SV Thierhaupten II – SV Bertoldshausen	3:7
SV Weichering – Wagenhofen-Ball.	2:1
DJK Brunnen – DJK Langenmosen II	5:2
SC Ried – SV Echsheim-Reicherstein	5:2
SV Grashausen – SV Steingriff	4:0
FC Staudheim – SV Ludwigsmoos	2:2

1. Bertoldshausen	10	8	1	1	38:15	25
2. SC Ried	10	7	0	3	36:18	21
3. Ludwigsmoos	10	6	3	1	34:21	21
4. SV Weichering	11	6	1	4	26:22	19
5. SV Steingriff	10	6	0	4	17:20	18
6. FC Schrobenshn.	10	5	2	3	20:23	17
7. SV Grashausen	10	4	1	5	23:25	13
8. DJK Brunnen	10	3	3	4	25:28	12
9. FC Staudheim	10	3	1	6	18:24	10
10. Thierhaupten II	10	2	4	4	18:26	10
11. Echsheim	10	2	3	5	14:20	9
12. Langenmosen II	11	1	3	7	20:33	6
13. Wagenh.	10	2	0	8	12:26	6

B-KLASSE WEST IV

Kicklingen-F. II – Glöttweg-L.	2:0
SC Altenmünster II – SSV Glött II	9:0
SSV Peterswörth II – SV Villenbach	0:6
TSV Zusmarshausen II – Binswangen II	0:3
FC Konzenberg – FC Osterbuch	1:3

1. FC Osterbuch	10	7	2	1	32:15	23
2. Kickl.-F. II	11	7	0	4	31:22	21
3. Altenm. II	9	6	1	2	34:14	19
4. Binswangen II	9	5	2	2	31:23	17
5. SV Aislingen II	10	5	0	5	18:24	15
6. SV Villenbach	10	4	2	4	21:16	14
7. Konzenb.	10	4	2	4	20:16	14
8. TSV Eilerbach	10	4	2	4	23:20	14
9. Zusmarsh.	10	4	2	4	15:17	14
10. Glöttweg-L.	11	3	2	6	19:24	11
11. SSV Glött II	10	3	1	6	18:30	10
12. Peterswörth II	10	0	0	10	10:51	0

# Drei Punkte in der Tasche

Bezirksoberliga Michael Wennis Debüt beim TSV Dinkelscherben beginnt mit einer Panne und endet mit einem 2:1-Sieg beim TSV Marktoberdorf. Hofmiller und Kauer treffen

**Marktoberdorf** Der TSV Dinkelscherben ließ sich auch im Auswärtsspiel beim TSV Marktoberdorf nicht aus der Erfolgsspur bringen. Durch den 2:1-Sieg im Allgäu sind die Wiest-Schützlinge nun in der Bezirksoberliga seit vier Spielen ungeschlagen. Durch drei Siege und ein Unentschieden stehen nun stolze 21 Punkte auf dem Konto.

Sporttasche vergessen

Nachdem sich Stammtorhüter Reinhold Reiter im letzten Spiel an der Hand verletzte, kam Neuzugang Michael Wenni zu seinem ersten Bezirksoberliga-Einsatz für die Lila-Weißen. Sein Debüt hatte er sich aber sicherlich anders vorgestellt. Mit Schrecken musste Wenni unmittlbar nach Ankunft in Marktoberdorf feststellen, dass seine komplette Fußballtasche noch am Sportheim in Dinkelscherben lag. Nun war Improvisation und natürlich Hektik angesagt, also alles andere als eine optimale Spielvorbereitung. Glücklicherweise befand sich Ersatzkeeper Alexander Burkhardt bereits im „Anflug“, sodass für Wenni eine halbe Stunde vor Anpfiff eine entsprechende Torhüterbekleidung zur Verfügung stand. Nach Ende der Partie konnte Michael Wenni aber schon wieder herzlich über seine Startschwierigkeiten lachen. Er hatte auch allen Grund dazu, denn er hatte eine tadellose Leistung gezeigt.

Diese drei Punkte waren insgesamt gesehen auch verdient. Dinkelscherben fand besser ins Spiel und hatte bereits in der fünften Minute eine gute Möglichkeit, als Sebi Hofmiller nach einer Leutenmayr-Ecke völlig frei zum Kopfball kam. Auf tiefem Boden taten sich beide Mannschaften mit dem Spielaufbau schwer. Pech hatten die Gäste bei einem der wenigen konstruktiven Angriffe, als Michael Leutenmayr bei seinem Schuss aus 16 Metern aus-



Der TSV Dinkelscherben ist in der Bezirksoberliga weiterhin nur schwer zu stoppen. Auch Marktoberdorfs Manfred Leonhart gelang das gegen Michael Leutenmayr nicht. Rechts Stefan Kauer, der den 2:1-Siegtreffer erzielte. Foto: Wolfgang Hepke

rutschte und der Ball an den Außenpfosten kullerte (23.). Die Hausheeren waren effektiver und trafen gleich mit ihrer ersten Chance zum 1:0 durch Robin Swoboda (31.).

Die Lila-Weißen schlugen prompt zurück. Beim schönsten Spielzug des Tages bediente Dominik Schubert Sebi Hofmiller, der über eine herrlichen Direktpass-Ecke völlig frei zum Kopfball kam. Auf tiefem Boden taten sich beide Mannschaften mit dem Spielaufbau schwer. Pech hatten die Gäste bei einem der wenigen konstruktiven Angriffe, als Michael Leutenmayr bei seinem Schuss aus 16 Metern aus-

stand allerdings unter Mithilfe von Heimkeeper Christoph Frieß, der bei einem weiten Freistoß von Michael Leutenmayr ausrutschte. So konnte Stefan Kauer den Ball ins leere Tor einköpfen (44.).

Die zweite Hälfte brachte nichts mehr Berauschendes. Dinkelscherben verstaufte sich auf die Abwehrarbeit und den Allgäuern fehlten die Ideen, durch das Bollwerk durchzukommen. Alle hohen Bälle in den Gästestrafraum fischte Keeper Michael Wenni sicher herunter. Die einzige Möglichkeit zum Ausgleich vergab Robin Swoboda (71.). Auf der anderen Seite konnten Sebi Hof-

miller mit einem Volleyschuss (82.) und Dominik Schubert nach einem schönen Sololaut ebenfalls keinen Torerfolg mehr feiern. (mahr)

**TSV Marktoberdorf:** Frieß, Swoboda, Strehle, Bernhard Eiband, Vogler, Hauser (58. Huber), Bickel, Schmidbauer, Leonhart, Keller, Achim Eiband (69. Tumler). **TSV Dinkelscherben:** Michael Wenni, Greisel, Gurr, Kauer, Erlenbaur, Leutenmayr, Schubert, Hauser (87. Berchtenbreiter), Martin Wenni, Hofmiller, Wiener (81. Wiest).

**Tore:** 1:0 Keller (31.), Hofmiller (34.), 1:2 Kauer (44.). – **Bes. Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Marietta Menner (SR Neuburg/Donau). – **Zuschauer:** 150.

# Siegesserie beendet

Kreisliga Ost SV Thierhaupten verliert Derby gegen TSV Pöttmes 0:1 und Rang zwei an den SC Biberbach, der gegen Mühlried 3:2 gewinnt.

**Landkreis Augsburg** Freud und Leid lagen bei den beiden Klubs aus dem Verbreitungsgebiet der *AZ Augsburger Land* in der Fußball-Kreisliga Ost dicht beieinander. Jubelstimmung herrschte beim SC Biberbach. Nach einer wahren Kartenorgie, insgesamt vier Platzverweisen, setzte sich die Mayer-Elf am Ende mit viel Dusel 3:2 gegen den Aufsteiger SC Mühlried durch und steht nun wieder auf Rang zwei. Der SV Thierhaupten musste hingegen nach sieben Siegen in Serie, eine bittere 0:1-Heimpleite im Lokalderby gegen den TSV Pöttmes einstecken und fiel auf Platz drei zurück.

● **SC Biberbach – SC Mühlried 3:2** (2:1). Ein glücklicher Sieg nach schwerem Kampf brachte den SCB endgültig wieder in die Erfolgsspur. Aufsteiger Mühlried wehrte sich vehement. Kurios, dass nach der Erkrankung von Stammkeeper Michael Mayer kurzfristig Stürmer Peter Spanrunft im Kasten des SCB stand und seine ungewohnte Aufgabe auch noch ausgezeichnet löste. Nach den frühen Treffern zum 1:0 durch Manuel Pliefke (23.) und ein Kopfball-Eigentor von Völklein nach Ecke von Andy Nießner (26.) zum 2:0 schien sich die Truppe von Christian Mayer wohl zu sicher und gestattete der Gästen einige Riesenschancen. Als unmittelbar vor dem Pausenpfiff Manuel Pliefke Rechenauer im Strafraum in die Hacken lief, gab es folgerichtig Rot, den Elfer versenkte Schleißer zum 2:1. In Unterzahl kam Biberbach im zweiten Durchgang gehörig unter Druck, nach dem 2:2-Ausgleich durch Rechenauer (64.) sah manch SCB-Anhänger die Felle schon davonschwimmen. Doch Mühlried schwächte sich durch eine völlig unnötige Gelb-Rote Karte des Torhüters und besten Mühlrieders



Gleich mit drei Gegenspielern vom SC Mühlried (blaue Trikots) hat es hier Biberbachs Marcel Eichhorn aufgenommen. Foto: Karin Tautz

Rechenauer (72.) selbst, und die Schwarz-Gelben bekamen wieder Aufwind. Nach präziser Vorlage von Christian Mayer vollendete Kapitän Matthias Langkeit kaltschnäuzig zum umjubelten 3:2 (83.). In der hektischen Schlussphase gab es noch zweimal Gelb-Rot gegen Mathias Schuster (87.) und Mathias Holzzapfel (90.). (mast)

● **SV Thierhaupten – TSV Pöttmes 0:1** (0:0). Im Lokalderby musste der zuletzt siebenmal in Folge siegreiche SVT Federn lassen. Schon vor Beginn der Partie meinte SVT-Trainer Berkant Oral, dass kein Spaziergang zwischen Teams zu erwarten sei. Die Gäste agierten wesentlich stärker, als ihr Tabellenplatz hätte vermuten lassen. Kompakt stehend neutralisierte die Viererketten weitgehend die Angriffsbemühungen der jeweiligen Gegenseite, und so erga-

ben sich Torchancen erst gegen Ende der ersten Hälfte. Nach dem Pausentee sicherten sich die Gastgeber zwar die größeren Spielanteile, ohne jedoch zwingende Situationen herbeizuführen. Nach einer Riesenchance für den eingewechselten Christoph Kopp, dessen fast von der Grundlinie geschlagener Ball auf der Latte landete (68.), machte Fabian Schindele im direkten Gegenzug das Tor des Tages, als die SVT-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone bringen konnte. Für den Aufreger des Tages sorgte die insgesamt zu wenig konsequent pfeifende Unparteiische Anne Bütter in der 74. Minute, als sie den von Andreas Fröhlich erzielten Ausgleich wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannte. Obwohl die Hausheeren nun alles nach vorne warfen, konnten die Gäste ihren Vorsprung über die Zeit retten. (wah)

Kreisliga Ost im Steno

**BC Aichach II – BC Rinnenthal 2:0** (2:0) Tore 1:0 (3.) Hauke, 2:0 (33.) Ismaili. – **Bes. Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte: Glas (Aichach II/49.). – **Schiedsrichter:** Sandra Bichlmaier. – **Zuschauer:** 100.

**BC Adelzhausen – TSG Untermaxfeld 1:1** (1:0) Tore 1:0 (23.) Martin Treffer, 1:1 (66.) Paraschos. – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung (Adelzhausen); Paraschos, Seitle (Untermaxfeld). – **Schiedsrichter:** Kockskämper (TSG Augsburg). – **Zuschauer:** 150.

**SV Münster – SV Klingsmoos 0:0** Tore Fehlanzeige. – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistungen. – **Schiedsrichter:** Winkelmeier (Ingolstadt). – **Zuschauer:** 150.

**VfL Ecknach – FC Gerolsbach 3:3** (0:2) Tore 0:1 (19.) Paul, 0:2 (43.) Limmer, 1:2 (57.) Jung, 2:2 (61.) Spieß, 2:3 (80.) Limmer, 3:3 (81.) Schmid. – **Bes. Vork.** Gelb-Rote Karte Jung (Ecknach/82.). – **Beste Spieler:** Spieß, Schwarzer (Ecknach); Limmer, Henze (Gerolsbach). – **Schiedsrichter:** Hellwig (Lutzingen). – **Zuschauer:** 250.

**Kissinger SC – BSV Neuburg 4:2** (2:1) Tore 0:1 (3.) Heigl, 1:1 (10.) Pusch, 2:1 (20.) Pusch, 3:1 (70.) Pusch, 4:1 (80.) Barkhurst, 4:2 (81.) Schlamp. – **Beste Spieler:** Pusch (Kissing); Breitenborn (Neuburg). – **Schiedsrichter:** Peter Marsch. – **Zuschauer:** 100.

**SC Biberbach – SC Mühlried 3:2** (2:1) Tore 1:0 (23.) Pliefke, 2:0 (26.) Völklein (Eigentor); 2:1 (45.) Schleißer (Foulelfmeter), 2:2 (64.) Rechenauer, 3:2 (83.) Langkait. – **Bes. Vork.** Rote Karte: Pliefke (Biberbach/45.); Gelb-Rote Karte Rechenauer (72.); Holzzapfel (beide Mühlried/90.) und Schuster (Biberbach/87.). – **Beste Spieler:** Schuster (Biberbach); Völklein, Rechenauer (SCM). – **Schiedsrichter:** Sebastian Eder. – **Zuschauer:** 140.

**SV Thierhaupten – TSV Pöttmes 0:1** (0:0) Tore 0:1 (69.) Schindele. – **Beste Spieler:** Hermann, Müller (Thierhaupten); Obel (Pöttmes). – **Schiedsrichter:** Anne Bütter (SRG Augsburg). – **Zuschauer:** 150.

1. VfR Neuburg	12	9	2	1	33:17	29
2. SC Biberbach	12	8	1	3	27:15	25
3. Thierhaupten	12	8	0	4	22:9	24
4. BC Adelzhausen	13	6	3	4	29:22	21
5. Kissinger SC	12	6	2	4	26:21	20
6. FC Gerolsbach	12	6	1	5	28:26	19
7. VfL Ecknach	12	5	3	4	30:25	18
8. BC Rinnenthal	12	5	3	4	24:20	18
9. TSV Pöttmes	12	5	3	4	18:21	18
10. BC Aichach II	12	4	3	5	22:19	15
11. BSV Neuburg	12	4	1	7	25:33	13
12. SC Mühlried	12	2	4	6	16:23	10
13. SV Münster	12	2	3	7	17:28	9
14. Untermaxfeld	13	2	3	8	21:36	9
15. SV Klingsmoos	12	2	2	8	17:38	8

So geht es weiter: Kissing – TSG Untermaxfeld • BSV Neuburg – BC Aichach II • BC Rinnenthal – SV Münster • SV Klingsmoos – SV Thierhaupten • TSV Pöttmes – SC Biberbach • SC Mühlried – VfL Ecknach • Gerolsbach – VfR Neuburg

# Die große Show des Ali Dabestani

Bezirkliga Nord: Vier Treffer beim 6:1-Sieg des TSV Meitingen

**Aindling** „Bühne frei für die große Ali-Dabestani-Show“ hieß es beim 6:1-Erfolg des TSV Meitingen in Aindling. Vier Treffer des Toppotjägers – darunter ein lupenreiner Hatrick – bildeten die Basis für einen absolut ungefährdeten Erfolg bei der Bayernliga-Reserve in der Fußball-Bezirkliga Nord.

Bereits in der vierten Minute spukte das Schreckgespenst Dabestani ein erstes Mal. Einen gefühlvollen Freistoß von Fabian Wolf beförderte der Goalgetter abgezockt mit der Hacke zum 0:1 ins Tor. Die Gastgeber kamen wenig später zum einzig gefährlichen Angriff im ersten Abschnitt. Keeper Stefan Neuner behielt in einer Ein-zu-eins-Situation gegen Kajetan Schaffer die Nerven (7.). Bei einem Freistoß von Dabestani musste sich Bayernliga-Torwart Tobias Hellmann mächtig strecken (10.). Wenig später die bereits vorentscheidende Szene des Spiels: Matthias Gherdas Zuspiel versenkte Dabestani mit all seiner Routine zum 0:2 (22.).

Aindlings spärlich erkennbare Moral war somit früh gebrochen. Und „Dabestani zum Dritten“ hieß es schließlich, als er eine gute Ablage von Josef Sauler zum 0:3 versenkte (36.). Meitingen ließ nicht locker und wollte noch mehr: Nach herrlichem Zusammenspiel mit Dabestani traf Matthias Gherda überlegt zum 4:0 (41.). Und es kam noch knüppeldick für die Gastgeber vor der Pause: Aindlings Abwehrspieler Thomas Schwegler verhinderte Dabestanis nächsten Treffer auf Kosten eines Eigentores (45.). Pausenstand somit 0:5 – eine eindrucksvolle Demonstration.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte ein unverändertes Bild. Christoph Brückner, der zusammen mit Johannes Schlumberger im Mittelfeld geschickt die Fäden zog, bediente Dabestani mit einem wunderbaren Zuspiel. Der Goalgetter bedankte sich mit seinem vierten Treffer zum 0:6 (51.). Weil noch grippeschwächt, hatte dieser sein Pensum nun mehr als erfüllt und konnte ausgewechselt werden.

Ein paar Gänge zurück

Jetzt konnte sich der TSV Meitingen tatsächlich den Luxus leisten, ein paar Gänge zurückzuschalten. Die Aindlinger kamen zu der einen oder anderen gefährlichen Möglichkeit. Mit einem Kopfball besorgte Michael Witte wenigstens noch den Ehrentreffer für die Bayernliga-Reserve (68.). In der Schlussphase spielte sich dann das Geschehen überwiegend vor dem Meitingen Tor ab. Dass der eingewechselte Reinhold Armbrust noch eine XXL-Möglichkeit vergab (83.), konnte in Anbetracht des Spielstandes leicht verkraftet werden. (heik)

**TSV Aindling:** Hellmann, Witte, Schwegler, Schön (46. Schrittenlecher), Meyer, Grammer (52. Saenz), Goia, Feher, Schaffer (85. Örnck), Marzini, Herler. **TSV Meitingen:** Neuner, Wippel, Schlumberger, Brückner, Gherda, Jäger, Sauler (52. Strauss), Suszka, Wolf, Bujar (73. Fichtner), Dabestani (64. Armbrust). **Tore:** 0:1 Dabestani (4.), 0:2 Dabestani (22.), 0:3 Dabestani (36.), 0:4 Gherda (41.), 0:5 Schwegler (Eigentor/45.), 0:6 Dabestani (51.), 1:6 Witte (68.). – **Besondere Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Danijel Djordjevic (SV Stadtwerke). – **Zuschauer:** 150.



Strafraumgespenst. Vier